

Der beste Film des Monats

Charlie Chaplins „Großstadtlichter“

Chaplin ist standhaft geblieben: Er hat keinen Tonfilm gemacht. Er weiß, daß das Wesentliche seiner Kunst stumm ist und stumm bleiben muß — er ist der letzte wirkliche Filmschauspieler. Wieder spielt er das Märchen vom armen Teufel, aber das lyrische Moment überwiegt diesmal das groteske, es ist sein menschlichster Film. Für das Mädchen, dem er alles opfert, findet Virginia Cherrill zarten und rührenden Ausdruck.

Eigentlich ist Chaplins Film gar kein stummer Film, sondern ein stummer Tonfilm — das klingt paradoxer, als es ist — denn es gibt einige Szenen darin, deren musikalische Untermalung genau dieselben Wirkungen erreicht wie ein richtiger Tonfilm. M-y.